



# GemeindeNachrichten

## Nußdorf am Attersee

Amtliche Mitteilung Nummer 27 Oktober 2022



**Einen goldenen Herbst**  
wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister, die Gemeindevertretung  
und die Gemeindebediensteten

Sanierung Aufbahrungshalle Nußdorf a.A.	S 3	Chronik	S 15
Baurecht	S 5	Einsatzorganisationen	S 17
Gratulationen	S 6	Vereine	S 20



## Vorwort des Bürgermeisters

### Liebe Nußdorferinnen, liebe Nußdorfer! Liebe Zweitwohnungsbesitzer und geschätzte Gäste!

Hinter uns liegt ein schöner und abwechslungsreicher Sommer. Wir durften in den Genuss von vielen tollen Veranstaltungen, unzähligen Badetagen sowie lauen Sommernächten kommen. So viele Sonnentage wie in diesem Jahr hatten wir schon lange nicht mehr. Doch die Zeit vergeht wie im Flug und mittlerweile ist der Herbst in Nußdorf a.A. angekommen. Die Wälder verfärben sich in den verschiedensten Farben und unsere Natur zeigt seine Vielfältigkeit.

Ein großes Dankeschön möchte ich an unsere Vereine für die tollen Veranstaltungen, unsere Gastronome für die hervorragende Esskultur sowie die zahlreichen Beherbergungsbetriebe, die unsere Gäste immer freundlich empfangen und einen erholsamen Urlaub bescheren, richten. Ebenso gilt der Dank allen ehrenamtlich Engagierten, die zur Verschönerung unseres Ortsbildes beitragen und einen Beitrag zum sozialen Leben in der Gemeinde leisten.

Im Frühsommer diesen Jahres konnte die Sanierung der Aufbahrungshalle erfolgen. Im Zuge der 1. Bauetappe wurde die Gestaltung des Außenbereiches durchgeführt. Die Neugestaltung ist eine optische Bereicherung für das Friedhofsgelände.

In diesem Jahr wurde auch wieder das Friedensfest im Seebad gefeiert. Viele Friedensaktivisten aus Nah und Fern haben sich versammelt, um gemeinsam ein sichtbares Zeichen für den Frieden zu setzen. Neben dem Landungssteg wurde in diesem Jahre erstmals durch Friedensaktivist und Pilger David Zwilling (Abfahrtsweltmeister von 1974) eine Friedenspyramide errichtet.

Am Sonntag, 11. September 2022 wurde Daniel Hemetsberger im Zuge der 50-Jahr Feier der ÖWR Ortsstelle Nußdorf a.A. für seine besonderen sportlichen Leistungen in den vergangenen Jahren geehrt. Ein besonders schöner Moment war das Zusammentreffen zwischen Daniel Hemetsberger und David Zwilling, der extra zur Ehrung von Daniel zur Veranstaltung erschienen ist.

Ab dem nächsten Jahr wird es einen regionalen Naturschutzplan Bauernland Attergau-Vöcklatal geben, wo speziell für nasse und steile Wiesenflächen Fördermittel zur Verfügung stehen werden. Eine begrüßenswerte Aktion für die Kulturlandschaft in unserer Gemeinde.

Große Sorgen bereitet mir die Entwicklung der Schwanenplage in unserer Gemeinde. Eine Population von 70 Schwänen in der Dickaubucht ist anscheinend für die zuständige Behörde zu wenig, um weitere Maßnahmen gegen die Eindämmung dieses Problems zu setzen. Mein dringlichster Appell geht an Sie alle: Bitte halten Sie sich an das bestehende Fütterungsverbot aller Seevögel! Auch der Fischotter sowie der Biber sind in den vergangenen Monaten äußerst aktiv gewesen und verursachen beträchtliche Schäden. Unverständlicherweise steht der Schutz dieser Tiere über dem Verlust der Grundstückseigentümer sowie unserer Fischer.

Erfreulicherweise findet am 26. Oktober 2022 endlich die feierliche Eröffnung der Reiserbauernmühle statt. Coronabedingt wurde diese noch nicht abgehalten. Nach der gelungenen Neuerrichtung nach dem Sturm im Oktober 2018 war leider auf-



grund von Corona noch keine offizielle Eröffnungsfeier möglich. Diese wird nun im Zuge einer Segnung und eines im Anschluss daran stattfindenden Frühschoppenens beim „Reiserbauer“ nachgeholt. Dazu möchten wir Sie alle sehr herzlich einladen.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage. Bleiben Sie gesund und positiv gestimmt!

*Ihr Bürgermeister  
Josef Mayrhauser*

### Mühlenfest am 26. Oktober 2022

Frühschoppen mit Segnung der  
Reiserbauernmühle



### Liebe Zweitwohnungsbesitzer, liebe Interessierte!

Erhalten Sie die Nußdorfer GemeindeNachrichten nicht per Post zugestellt, halten diese Ausgabe aber dennoch in Händen und sind an der Zusendung weiterer Ausgaben interessiert? Geben Sie am Gemeindeamt Ihre E-Mailadresse bekannt, wir senden Ihnen die GemeindeNachrichten gerne per E-Mail zu. Die GemeindeNachrichten sind darüber hinaus auf der Gemeindehomepage abrufbar [www.nussdorf.ooe.gv.at](http://www.nussdorf.ooe.gv.at).



## Aus dem Gemeinderat

### Sanierung Aufbahnhalle Nußdorf a.A.

Bereits vor 10 Jahren wurde die Sanierung der Aufbahnhalle am Friedhof beabsichtigt. Zum damaligen Zeitpunkt war eine Gesamtsanierung des Gebäudes (sowohl innen als auch außen) geplant.

Aufgrund der hohen Kostenschätzung konnten dazumals die Arbeiten nicht durchgeführt werden. Zu Jahresbeginn wurde die Sanierung wieder ins Auge gefasst, wobei sich jetzt die Arbeiten in zwei Bauetappen staffeln.

Die erste Bauetappe der Außensanierung konnte im Frühsommer dieses Jahres umgesetzt werden. Das Vorhaben wurde mit rund € 80.000,- budgetiert und umgesetzt. Durch die neue Gestaltung der Eingangssituation ist künftig auch ein barrierefreier Zugang zum Friedhofsgelände im Bereich der Aufbahnhalle möglich. Wir freuen uns über die gelungene Sanierung.



Geänderte Eingangssituation am Friedhof.

### Gutschein für Schulmaterialien

Auf Antrag der FPÖ-Fraktion hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Nußdorf a.A. einstimmig dazu entschlossen, den Erziehungsberechtigten der Schulanfänger 2022/23 einen Gutschein für die Anschaffung von Schulmaterialien in der Höhe von € 50,- zur Verfügung zu stellen. Die Gutscheine können im Kaufhaus Schönberger eingelöst werden.



### Achtung!

Änderung Vorrangregel  
Kreuzung Oberdorf/  
Badergasse/Sonnleiten



### Halbseitige Straßensperre

Höhe Saubachbrücke (Parschallen) bis voraussichtlich  
23. Dezember 2022

Bauarbeiten durch das Land  
Oberösterreich



## Aktuelles aus der Gemeinde

### Sportlerehrung Daniel Hemetsberger

Daniel Hemetsberger hat mit seiner sportlichen Leistung in den vergangenen Jahren, insbesondere in der letzten Wintersaison, nicht nur sich selbst große Ehre gemacht, sondern auch der Gemeinde Nußdorf a.A..

Aus diesem Grund wurde im Zuge der 50-Jahr Feier der ÖWR Ortsstelle Nußdorf a.A. diese besondere sportliche Leistung von Daniel ebenfalls in den Mittelpunkt gerückt und seine Erfolge der vergangenen Jahre geehrt. Viele Verzichte, harte

Arbeit, außerordentliche Disziplin und ein eiserner Wille gehören dazu, um es an die Spitze im Alpen Skiweltcup zu schaffen, um sich dort zu halten, noch viel mehr. Der Körper und die mentale Stärke sind das wichtigste Kapital.

Der Weg, bis sich der erste Erfolg einstellt, ist lange und steinig. Doch das alles hat Daniel geschafft. Für diese Stärke gebührt ihm jedenfalls großer Respekt und Anerkennung. Daniel zeigt sein Können in den Disziplinen Super-G und der Ab-

fahrt. In diesen beiden Disziplinen durfte er auch seine jüngsten großartigen Erfolge verbuchen. In der vergangenen Weltcup-Saison konnte er sehr viele Erfolge, darunter auch sechs „Top Ten“ Ergebnisse einfahren. Überraschend war sicherlich der Erfolg bei der weltberühmten „Streif“ in Kitzbühel am 23. Jänner dieses Jahres, wo Daniel seinen ersten Weltcup-Podestplatz feiern durfte.

Nur wenige Tage nach der Hahnenkammbahnabfahrt wurde von offizieller Seite ver-



## Aktuelles aus der Gemeinde

kündet: Daniel Hemetsberger nimmt an den olympischen Spielen in Peking teil. Aufgrund seiner herausragenden Leistungen hat er sich einen Fixplatz unter den olympischen Athleten aus Österreich gesichert. Eine Erfahrung, die ihm sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Rückhalt seiner Familie, seiner Partnerin sowie seiner Freunde, des langjährigen Sponsorpartners der Raiffeisenbank Attersee-Süd mit dem Privat Banking Attersee sowie des SV Unterach a.A., bilden ebenso wesentliche Säulen des Fundamentes für seine Erfolge.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals sehr herzlich bei der ÖWR Ortsstelle Nußdorf a.A. bedanken, dass diese Ehrung im Zuge der 50-Jahr Feier abgehalten werden durfte.

Lieber Daniel, es gebührt dir der größte Respekt für deinen Ehrgeiz, deine Willenskraft sowie dein Durchhaltevermögen. Wir wünschen dir eine erfolgreiche Saison 2022/23 und freuen uns schon sehr darauf, dich auf den Fernsehbildschirmen zu Hause oder Live beim Rennen anfeuern zu dürfen!



Daniel beim Interview mit dem Bürgermeister.

## Cablevision Nöhmer

Glasfaserinternet von Cablevision Nöhmer überzeugt nicht nur durch Schnelligkeit, Sicherheit und Stabilität, sondern sorgt auch für eine Wertsteigerung Ihrer Immobilie. Glasfaser verfügt gegenüber älteren Technologien wie zum Beispiel herkömmlichen Kupferkabeln über eine Vielzahl an Vorteilen. Die Daten werden optisch in Lichtgeschwindigkeit übertragen, was für schnellstes und vollkommen entspanntes Gaming und Streaming sorgt, aber auch perfekte Leistung bei Homeoffice Anwendungen wie Videocalls, hohen Up- und Downloadanforderungen etc. gewährleistet – ohne Limit und ohne Beschränkung der Personenzahl, sozusagen eine Investition in die Zukunft und in die eigenen vier Wände.

Die Zukunft stellt große Herausforderungen an unser Zuhause. Der Einsatz erneuerbarer Energien in der Haustechnik, Elektromobilität etc. – und das Vor-

ausdenken, wenn es um die Nutzung von Haus und Wohnung geht, von privat über Homeoffice bis hin zu Vermietung bzw. späterem Verkauf sind Grundvoraussetzung für Werterhalt und -steigerung von Immobilien. Was früher für Wasser und Strom galt, trifft nun immer stärker auch auf Glasfaser zu. Mit Anschluss an das Glasfasernetz von Cablevision Nöhmer wird jedes Gebäude bereits heute fit für die Zukunft.

### Wie komme auch ich zu meinem Hausanschluss?

Wichtig für die Planung des Ausbaus ist es, dass alle Interessierten sich rechtzeitig vor Beginn der Grabungsarbeiten melden. Wenn Sie Interesse an einem Anschluss an das „Immer schnelle Internet“ von Cablevision Nöhmer haben, bekunden Sie dieses direkt bei Ihrem Fachberater Christian Eichhorn unter der E-Mailadresse [christian.eichhorn@cn.at](mailto:christian.eichhorn@cn.at) oder



der Telefonnummer 0664/88922042. Er berät Sie gerne telefonisch, schriftlich oder persönlich bei Ihnen Zuhause.



Christian Eichhorn, Cablevision Nöhmer

## Verunreinigung durch Hundekot

Wir alle wollen eine Umwelt ohne „Hundstrümmel“! Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes unverzüglich beseitigen, gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) gilt dies auch auf Gehsteigen und Gehwegen. Durch die Hinterlassenschaften eines Hundes auf Wiesen,

können auch Krankheiten übertragen werden und die Qualität der Futterflächen verschlechtert sich. Hundekot sowie herumliegende Hundekotsackerl, die nicht im Mülleimer entsorgt werden, belasten die Toleranz gegenüber Hundehaltern empfindlich. Im Gemeindegebiet befin-

den sich zahlreiche Sackerlspender mit Entsorgungsmöglichkeiten für den Hundekot. Nutzen Sie diese und räumen Sie die „Hinterlassenschaften“ Ihres Vierbeiners weg. Nehmen Sie Rücksicht auf die Natur und auch auf Ihre Mitmenschen!



## Aktuelles aus der Gemeinde

### Hundeanmeldung

Verantwortungsvolle Hundehalter sind stets bemüht die Bedürfnisse ihres Vierbeiners zu erfüllen. Für ein reibungsloses Miteinander zwischen Hund und Mensch ist eine ordnungsgemäße Hundehaltung erforderlich. Ein zwölf Wochen alter Hund ist binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu melden. Dieser Anmeldung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis.
- Der Nachweis der Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von € 725.000.
- Der Nachweis der Registrierungsbestätigung in der Heimtierdatenbank nach dem Tierschutzgesetz.

Ab dem Zeitpunkt der Anmeldung ist der Hund dauerhaft mit der amtlichen Hundemarke, welche bei der Anmeldung ausgehändigt wird, zu kennzeichnen.

### Achtung NEU!

Hundehalter müssen seit 01. September 2022 auch Änderungen oder einen Wechsel der Haftpflichtversicherung binnen vier Wochen der Gemeinde bekannt geben. Gemeinden haben nun auch die Möglichkeit das Vorhandensein einer Haftpflichtversicherung zu prüfen, dies kann wahlweise beim Hundehalter oder beim Versicherungsunternehmen vorgenommen werden.



Achtung! Neue Hundehaltegesetze novelle.

### Baurecht

Seit September 2021 sind alle Bauten (Neubauten, Anbauten, Umbauten, Überdachungen, Carports, usw.) bis 15 m<sup>2</sup> weder anzeige- noch bewilligungspflichtig.

### Was gilt es aber dennoch zu beachten?

Auch wenn für Bauwerke bis 15m<sup>2</sup> keine behördlichen Formalitäten mehr notwendig sind, müssen die gesetzlichen Grundlagen wie Straßenrecht, Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan, naturschutzrechtliche Bestimmungen und die Oö. Bauordnung sowie das Oö. Bautechnik Gesetz unbedingt berücksichtigt werden.

### Wie ist man als Bauherr auf der „sicheren Seite“?

Es wird empfohlen, mit der Gemeinde Nußdorf a.A. vor Baubeginn in Kontakt zu treten und eine Skizze zum geplanten Bauvorhaben vorbeizubringen. Nach Prüfung der Skizze (Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen, etc.) erhalten Sie als Bauherr eine persönliche Auskunft oder schriftliche Rückmeldung.

### Geplantes Bauvorhaben erfordert zeitgerechte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde

Wenn Sie die Ausführung eines Bauvorhabens (Neu-, Zu- oder Umbau von Wohnhäusern, Wintergarten, Gartenhütte, Carport, Garage, usw.) planen, so setzen Sie sich hinsichtlich der Frage, ob Ihr Bauvorhaben der baubehördlichen Anzeige- oder Bewilligungspflicht unterliegt bzw. welche Einreichunterlagen der Baubehörde vorzulegen sind, bitte zeitgerecht mit dem Gemeindeamt Nuß-

dorf a.A., Bauabteilung, in Verbindung. Das erforderliche baubehördliche Verfahren kann dadurch bestmöglich koordiniert und mit Ihnen abgeklärt werden.

### Was könnte mir bei Nichtherstellung des Einvernehmens mit der Gemeinde passieren?

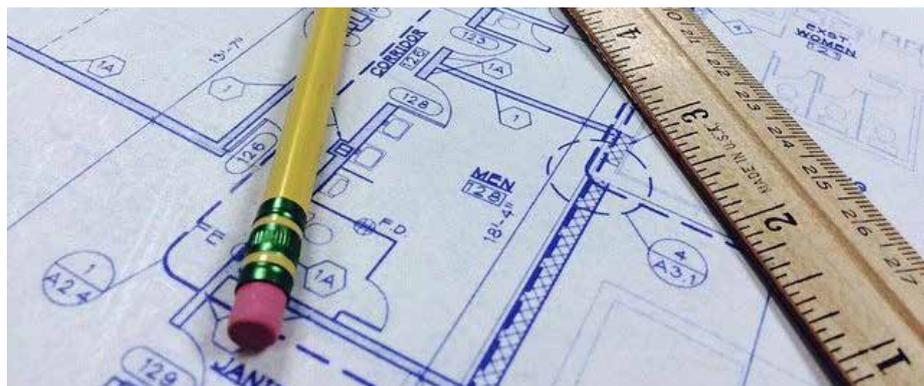
Der schlimmste Fall wäre zum Beispiel ein Abrissbescheid, weil ihr Bau zwar weder anzeige- und bewilligungspflichtig war, jedoch den zusätzlichen rechtlichen Bestimmungen, zB. Oö. Raumordnungsgesetz nicht entspricht.

### Abstände beachten

Bitte beachten Sie, dass Bauten und Anlagen wie Zäune, Hecken, Parkplätze usw. innerhalb eines Bereichs von acht Metern neben dem Straßenrand (öffentliches Gut) nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (Gemeinde oder Straßenmeisterei) errichtet werden dürfen.

### Arbeiten auf oder neben der Straße

Wird durch Arbeiten auf oder neben der Straße der Straßenverkehr beeinträchtigt (wie Baustelleneinrichtung, Materiallagerung, Aufstellung von Gerüsten, Containern, ...) brauchen Sie gemäß §90 Straßenverkehrsordnung 1960 unabhängig von anderen Rechtsvorschriften, eine Bewilligung der entsprechenden Behörde. Daher ist zeitgerecht vor Beginn der Arbeiten ein Ansuchen samt Lageplan beim Gemeindeamt Nußdorf a.A. einzubringen. Der Bewilligungswerber erhält in weiterer Folge einen Bescheid, in dem die entsprechenden Auflagen genau definiert werden.



Bauamt Nußdorf a.A., Tel.: 07666/8055-12, E-Mail: neubacher@nussdorf.ooe.gv.at.



## Einwohner, Geburten, Jubiläen, Verstorbene

### Einwohnerstand

per 04. Oktober 2022

Hauptwohnsitze 1.154

Nebenwohnsitze 2.810

*davon Dauercamper 1.143*

### Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen



Frierich Aichinger, 97 Jahre

Leif Eiskil Johansson, 76 Jahre

Unsere ganze Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt den Familien.

Möge ihnen die Kraft gegeben sein, diese schwere Zeit zu bewältigen.

### Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum

#### Goldene Hochzeit

Peter und Monika Withalm



#### Diamantene Hochzeit

Max und Maria Rebhan

Karl und Hedwig Essmeister

### Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum

#### 75. Geburtstag

Elisabeth Großpointner

Maria Sperr

Maria Ablinger

#### 80. Geburtstag

Walter Frauendienst

Waltraud Feichtenberger

#### 85. Geburtstag

Gertraud Lehner

#### 90. Geburtstag

Max Rebhan

#### 91. Geburtstag

Karoline Strohmayer

#### 97. Geburtstag

Dr. Ingeborg Brenner

#### 102. Geburtstag

Karoline Dietchen



Wir gratulieren den Ehegatten Andreas Franz und Carola Kletzl zur Vermählung.



Wir möchten unserem Lehrling Luisa Staudinger nochmal sehr herzlich zur mit Auszeichnung bestanden Lehrabschlussprüfung gratulieren. Am 01. September 2022 wurde dieser Erfolg von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Zuge der Auszeichnungsfeier der Lehrlinge im Landhauspark in Linz geehrt. Wir sind sehr stolz auf dich!



## Informationen

Walter Großpointner ist der Inbegriff des Ehrenamtes in der Gemeinde Nußdorf a.A.. Er engagiert sich, arbeitet freiwillig, unbezahlt und uneigennützig zum Wohle unseres Ortes. Viele seiner Tätigkeiten sind für die Allgemeinheit unsichtbar, oder sogar selbstverständlich. Für diesen unermüdlichen Einsatz möchten wir uns sehr herzlich bei Walter bedanken.

Neben seinem Engagement bei den wöchentlichen Mühlenführungen bei der Reiserbauernmühle ist Walter Mitbegründer und ständiger freiwilliger Mitarbeiter bei etlichen kulturellen sowie touristischen Veranstaltungen und gestaltete außerdem jahrzehntlang das Vereinsleben in unserer schönen Gemeinde mit. Neben diesen für uns alle sichtbaren Dingen, verrichtet Walter viele kleine Tätigkeiten mit einer großen Selbstverständlichkeit. Die Mitarbeit bei der Instandhaltung von Wanderwegen bzw. die Rekultivierung alter Wege, oder die tägliche Bewässerung der Blumen beim Kriegerdenkmal sind nur ein kleiner Auszug aus den Arbeiten die Walter das ganze Jahr über durchführt.

Lieber Walter, ein herzlichen Vergelt's Gott für deine vielen großartigen Dienste. Du bist ein großes Vorbild für uns alle. Dir gebührt unser größter Respekt!



*Christina Zweimüller verabschiedete sich mit Ende September aus dem Tourismusverband Attersee-Attergau. Christina war knapp drei Jahre lang Büroleitung in Nußdorf a.A..*

*Liebe Christina, vielen lieben Dank für deine Arbeit in den vergangenen Jahren. Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.*

## EINLADUNG ZUR WELTSPARTAGSJAUSE

am **25. Oktober 2022**

*danke*

für Ihr Vertrauen, Ihre Kundentreue und die gute Zusammenarbeit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Spartage sind von 27. bis 31. Oktober 2022. Als kleines Dankeschön erwarten Sie auch heuer wieder unsere beliebten Weltspartagsgeschenke.

Raiffeisen Attersee-Süd



10:00 Uhr  
Aufführung der  
Volksschul- und  
Kindergartenkinder



Gewürzsalze



## Informationen

### Energiesparen (Strom)

Seit einigen Monaten sind wir mit einem unglaublichen Anstieg der Preise für Energie konfrontiert. Aber was kann man dagegen tun? Neben den sehr kostenintensiven Maßnahmen wie eigener PV-Anlage mit/ohne Speicher oder Sanierung der Gebäudehülle gibt es auch viele einfache Kniffe, um vor allem die Stromkosten im Haushalt zu senken, Kleinvieh macht bekanntlich auch Mist.

Hier sechs Tipps, mit denen Sie bereits bei der nächsten Jahresabrechnung erste Erfolge erzielen können. Noch mehr Infos finden Sie z.B. unter [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at).

#### **Tipp 1: Standby vermeiden**

Gönnen Sie Ihren Geräten (wie z.B. Fernseher, HiFi-Anlage, Computer, Drucker, etc.) eine Pause. Nutzen Sie den Ein- und Ausschalter am Gerät oder verwenden sind ganz einfach eine ausschaltbare Steckerleiste.

#### **Tipp 2: Stromsparend waschen und trocknen**

Machen Sie ihre Waschmaschine voll, meist reichen auch schon 30°C bei nor-

maler Verschmutzung und bei Kochwäsche 60°C aus. Die gewaschene Wäsche am Wäscheständer trocknen anstelle mit dem Wäschetrockner.

#### **Tipp 3: Strom sparen beim Kochen**

Grundsätzlich gilt: kleineres Gerät, kleinerer Verbrauch - Mikrowelle oder Wasserkocher sparen also Strom, gerade bei kleineren Portionen. Auf der Herdplatte gilt: Deckel drauf und richtige Plattengröße auswählen.

#### **Tipp 4: Geschirrspülen**

Achten Sie darauf, dass der Geschirrspüler auch voll ist. Spar- bzw. ECO-Programme nutzen – die laufen zwar länger, verbrauchen aber weniger Energie. Das Gerät regelmäßig reinigen. Bei geringem Geschirrvverbrauch mit der Hand abspülen – aber nur verschlossenem Ablauf, um Wasser zu sparen.

#### **Tipp 5: Kühlschrank und Gefrierschrank**

Stellen Sie keine warmen Essensreste in den Kühlschrank, erst abkühlen lassen. Eine Kühltemperatur von 7°C im Kühlschrank bzw. -18°C im Gefrierschrank ist

völlig ausreichend. Vermeiden Sie häufiges und langes Öffnen der Kühlgeräte. Tauen Sie ihren Tiefkühlschrank ab: eine Eisschicht von einem Zentimeter erhöht den Energieverbrauch erheblich

#### **Tipp 6: Die richtige Beleuchtung**

Überprüfen sie Ihre Leuchtmittel – LED hat den geringsten Energieverbrauch und die höchste Lebensdauer. Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie den Raum verlassen. In gewissen Bereichen kann ein Bewegungsmelder sinnvoll sein.

Verein Energie-Regatta

Hauptstraße 17

4863 Seewalchen am Attersee

Tel.: 0660/1305911

E-Mail: [office@kem-attersee-attergau.at](mailto:office@kem-attersee-attergau.at)

Web: [www.kem-attersee-attergau.at](http://www.kem-attersee-attergau.at)



### Kinderschwimmen im Schwimmbad Vöcklamarkt

Schwimmen ist nicht nur eine der gesündesten Bewegungsformen, sondern es ist für alle Kinder aus Sicherheitsgründen sehr wichtig, möglichst früh und richtig schwimmen zu lernen. Durch die Coronakrise konnten in den vergangenen zwei Jahren zahlreiche Schwimmausbildungen nicht durchgeführt werden und es besteht ein großer Aufholbedarf für viele Kinder.

Aus diesem Grund führt der Schwimmverein Delphin im Schwimmbad Vöcklamarkt unter professioneller Leitung unseres Schwimmlehrers Felix Oberascher neben Anfängerschwimmen und Schwimmtraining für alle Altersstufen auch Baby- und Kleinkinderschwimmen durch und betreut Schulen im Rahmen des im Lehrplan vorgesehenen schulischen Schwimmunterrichts. Neben

der Wassergewöhnung und dem Erlernen des sicheren Schwimmens und richtiger Schwimmtechniken, zielt unser langjährig erprobtes pädagogisches Konzept darauf ab, den Kindern möglichst viel Spaß an der gemeinsamen Bewegung mit Gleichaltrigen im Wasser zu vermitteln. Die Kinder sollen mit Freude sicher schwimmen lernen und diese Bewegungsform anschließend ihr ganzes Leben lang zu ihrem eigenen gesundheitlichen Vorteil einsetzen können.

#### **Rückfragen:**

Schwimmverein Delphin

E-Mail: [anmeldung@vereindelphin.at](mailto:anmeldung@vereindelphin.at)

Web: [www.vereindelphin.at](http://www.vereindelphin.at)



Schwimmlehrer Felix Oberascher.



## Information

### Quagga Muscheln - Verschleppung in andere Gewässer



## Kontrollieren

... Sie, dass keine Rückstände von Schlamm, Pflanzenmaterial oder Tieren an Bootsrumf, Anker, Tauen, Sport- und Fischereiausrüstung zurückbleiben. Achten Sie auf schwer zugängliche Stellen.

## Reinigen

... Sie Boot, Sport- und Fischereiausrüstung gründlich mit sauberem Wasser. Nutzen Sie wenn möglich heißes Wasser ( $\geq 45^\circ\text{C}$ ) und einen Hockdruckreiniger. Achten Sie darauf, dass ablaufendes Schmutzwasser nicht in andere Gewässer gelangt.

## Leeren

... Sie Bilge und sonstige wassergefüllte Behältnisse vollständig am Ursprungsgewässer.

## Trocknen

... Sie Ihr Boot und Ihre Ausrüstung vollständig für mindestens vier Tage, bevor Sie in ein anderes Gewässer wechseln.

## Agrarfoliensammlung



### Wichtige Annahmekriterien:

- Die Agrarfolien sollten sauber und trocken, sowie frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art angeliefert werden.
- Die Annahme von Netzen und Schnüren erfolgt nur im Zuge der Sammlung getrennt in zugebundenen Säcken. Sackgröße: maximal 240 Liter. Die Entsorgung über den Sperrmüllcontainer im ASZ ist nicht mehr möglich.
- Anlieferung nur während der angeführten Sammelzeiten!
- Angenommen werden: Rundballenwickelfolien, Fahrsilofolien

### Termine:

1. Mittwoch, 16. November 2022 Innerschwand am Mondsee von 08:00-09:00 Uhr
2. Mittwoch, 24. November 2022 ASZ St. Georgen i.Attg. 08:00-10:30 Uhr



## Informationen

### Statistik Austria AES-Erhebung - Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

#### Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen in Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig

#### Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt mit einer zufälligen Stichprobe Erwachsene aus.

Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten € 10,-. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

#### Wo gibt es weitere Informationen?

Statistik Austria  
E-Mail: [aes@statistik.gv.at](mailto:aes@statistik.gv.at)  
Web: [www.statistik.at/aes](http://www.statistik.at/aes)



### Reperaturbonus

Mit dem Reperaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu € 200,- für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder bis zu € 30,- für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen.

#### Wie hoch ist der Reperaturbonus?

- 50% der Bruttokosten
- bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektro und Elektronikgeräten
- bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags

Die Förderungsaktion startete mit 26. April 2022. Bons können so lange beantragt werden wie Budgetmittel vorhanden sind, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2023. Genauere Informationen finden Sie unter [www.reperaturbonus.at](http://www.reperaturbonus.at).

## Gesunde Gemeinde

### Fit in den Winter Mein Angebot für Haltung und Bewegung

Jedes Trainieren ist für mich ein Vertiefen und Präzisieren bis irgendwann unsere Bewegungen mehr Flow und Feinschliff gewinnen! Lasst uns Kraft und Beweglichkeit trainieren und damit unsere Koordination und Kondition verbessern. In meine Haltungs- und Bewegungseinheiten fließen verschiedene Therapiemethoden ein, wie zum Beispiel Spiraldynamik, Funktionelle Bewegungslehre, Indian Balance und viele andere!

**Bleiben wir dran!**

**5 Einheiten zu je 70 min, mittwochs 18:00 Uhr,  
Dickau 10, 4865 Nußdorf am Attersee, Kosten 60€  
(16.11./23.11./30.11./07.12./14.12.2022)**

Anmeldung unter der Nummer 0699/19432068

**Nicola Pichler**  
Physiotherapeutin





## Gesunde Gemeinde

### Teambuilding Kreativworkshop in Aichereben

Am 08. August 2022 besuchte die Arbeitsgruppe der Gesunden Gemeinde Nußdorf a.A. Katrin und Wolfgang Falkensteiner am Kreativhof zum Wastlmann in Aichereben. Gemeinsam durften wir die Grundtechnik des Nassfilzens mit der hofeigenen, selbstgefärbten Wolle erlernen und unserer Kreativität freien Lauf lassen. Mit Pflanzen zum Teil aus

eigenen Anbau und mithilfe von Sonnenlicht wird die hofeigene Wolle eingefärbt, welche neben anderen Produkten auch im Hofladen verkauft wird.

[www.kreativhof-wastlmann.at](http://www.kreativhof-wastlmann.at)



Teambuilding der Gesunden Gemeinde.



# Vortrag



## Wechseljahre und Menopause

„Ein natürlicher Prozess versus Hormonersatztherapie“

mit Frau Dr. Johanna Preinstorfer  
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

**Mittwoch, 19. Oktober 2022**

**19:00 Uhr**

### Veranstaltungsort:

Sitzungszimmer der Gemeinde Nußdorf am Attersee  
Dorfstraße 33  
4865 Nußdorf am Attersee



*Buchpräsentation  
aus der Bibliothek  
durch Katharina Wider!*

*Für Ihr Wohlbefinden  
wird mit einer Tasse  
Frauentee gesorgt!*





Gesunde Gemeinde



# Workshop

## Selbstverteidigung – Grenzen setzen



**Freitag, 11. November 2022**

**von 18:00 bis 21:00 Uhr**

**Veranstaltungsort:**

Sitzungszimmer der Gemeinde Nußdorf am Attersee  
Dorfstraße 33, 4865 Nußdorf am Attersee

**Teilnahmegebühr: € 10,00**

**Zielpersonen: Frauen ab 14 Jahre**

In den Selbstverteidigungsworkshops der ASKÖ OÖ zeigen die Trainer/innen, wie man sich im Notfall zur Wehr setzen und behaupten kann. Die Teilnehmerinnen lernen, wie man dem Gegenüber Grenzen aufzeigt und sich verteidigt. In gefährlichen Situationen wird man oft

in die Rolle des Opfers gedrängt. In diesen Momenten benötigt man spezielle Fähigkeiten, um sich der Kraft des Angreifers entgegenzusetzen zu können. Im umfangreichen Praxisteil werden effektive Techniken vermittelt, welche auch im Ernstfall angewendet werden können.

Die erlernten Arm- und Beintechniken, Bodentechniken und Befreiungstechniken schützen, um sich gegen Übergriffe gezielt wehren zu können. Der Workshop vermittelt Mut, um in Notsituationen die eigenen Kräfte entfalten zu können.



### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt am Gemeindeamt mittels Anmeldebogen. Nach erfolgter Anmeldung sind die Kurskosten zu entrichten. Sollten die Anmeldungen ergeben, dass nicht ausreichend Teilnahmeplätze vorhanden sind, werden wir bei entsprechendem Interesse gerne einen weiteren Kurstermin organisieren.

Workshop Selbstverteidigung - Grenzen setzen € 10,00

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer an, um Sie über etwaige Änderungen informieren zu können. Danke!

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten für die administrativen Tätigkeiten zur Abwicklung des Workshops Selbstverteidigung - Grenzen setzen der „Gesunden Gemeinde Nußdorf a.A.“ verwendet werden dürfen. Bei Minderjährigen ist die Anmeldung durch einen Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

**Anmeldung bitte an das Gemeindeamt bringen  
oder per E-Mail an: [seiringer@nussdorf.ooe.gv.at](mailto:seiringer@nussdorf.ooe.gv.at)**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift



## Soziales

### Zivilschutz - Selbstschutz ist der Beste Schutz

#### Autofahren im Herbst

Die frühere Dämmerung, Regen, Laub und Nebel bedeuten im Herbst für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung. Vor allem für die Autofahrer herrschen mit einer schlechteren Sicht, einer rutschigeren Fahrbahn und einem längeren Bremsweg schwierigere Fahrbedingungen. Es empfiehlt sich, im Herbst sein Fahrzeug einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein.

#### Sicherer unterwegs:

- Machen Sie sich ein umfangreiches Bild von den Straßen.
- Fahren Sie vorausschauend und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an.
- Beachten Sie das Rechtsfahrgebot und gehen rechtzeitig vom Gas.
- Achten Sie auf Laub, Fallobst und verstärkt auftretende Nässe, diese erhöhen die Rutschgefahr.
- Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte.
- Leisten Sie den Vorgaben der Verkehrsbeeinflussungsanlagen Folge.
- Ab 1. November müssen Pkws Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben.
- Vorsicht vor Wildwechsel!
- Denken Sie auch als Fußgänger an Ihre Sicherheit und tragen Sie reflektierende Warnwesten und Bänder.

#### Machen Sie einen Wintercheck:

- Überprüfen Sie die Winterreifen auf ein ausreichendes Profil

- Säubern Sie die Windschutzscheiben von außen und innen
- Testen Sie Ihre Scheinwerfer, ob Sie funktionstüchtig und sauber sind
- Überprüfen Sie die Batterie
- Testen Sie die Wischblätter
- Verwenden Sie frostsicheres Scheibenputzmittel



Nebel verschlechtert die Sichtverhältnisse.

#### Rettungsgasse

Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht! Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern. Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stöcken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.

#### Bei zweispurigen Fahrbahnen:

- Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.
- Alle Fahrzeuge links weichen möglichst weit an den linken Fahrbahnrand aus.
- Alle Fahrzeuge auf der rechten Spur so weit wie notwendig nach rechts.

#### DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



#### Bei drei- oder vierspurigen Straßenabschnitten:

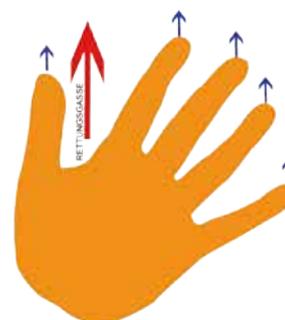
- Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet, zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.
- Alle Fahrzeuge auf der äußeren linken Fahrspur müssen nach links, alle anderen Fahrzeuge nach rechts.

#### Achtung!

- Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen.
- Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00)

#### Eselbrücke:

Sobald die Fahrbahn mehr als zwei Spuren hat, hilft die „Rechte-Hand-Regel“: der Daumen steht für Fahrzeuge auf der linken Fahrspur, die nach links müssen. Alle anderen müssen nach rechts.



Rechte-Hand-Regel

**SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.**





## Soziales

### Leben mit Demenz

Angehörige von Menschen mit Demenz werden durch die Erkrankung ihres Partners oder Elternteils vor viele Probleme und Fragen gestellt. Auch diese Personengruppe braucht Hilfe und Entlastung. Die Demenzservicestelle Gmunden der MAS Alzheimerhilfe bietet viele Services.

Neben der Informationsreihe für Angehörige, den regelmäßigen Angehörigentreffen sowie der Möglichkeit der persönlichen Beratung, bieten wir einiges Informationsmaterial wie Bücher oder spezielle MAS Tipps zu diversen Themen an. Gemeinsam mit MeinMed hat

die MAS die kostenlose Initiative „Demenzundlich“ ins Leben gerufen, siehe [www.minimed.at/demenzundlich](http://www.minimed.at/demenzundlich) – eine spezielle Online-Hilfe für Angehörige. Eine Hilfe, die bis dato schon mehr als 180.000 Zugriffe verzeichnet.

„Je besser man die Krankheit versteht, desto besser kann man damit umgehen. Mit der richtigen Pflege/Begleitung und Wissen können Sie belastende Situationen meistern und Konflikte vermeiden, auch wenn sich die Persönlichkeit der Betroffenen verändert. Pflegende sowie begleitende Angehörige haben ein Recht auf Entlastung.“ Das dazugehörige Hand-

buch ist ab Ende September

wieder in Ihrer Demenzservicestelle erhältlich. Es ist kostenlos, wir freuen uns jedoch über eine Spende.

Mag.a Sandra Spack  
MAS Alzheimerhilfe  
Demenzservicestelle Gmunden  
Georgstraße 5  
4810 Gmunden  
Tel.: 0664/8589485  
E-Mail: [sandra.spack@mas.or.at](mailto:sandra.spack@mas.or.at)  
Web: [www.alzheimerhilfe.at](http://www.alzheimerhilfe.at)



## Kinderbetreuungseinrichtungen

### Pfarrcaritas Kindergarten Nußdorf am Attersee

*„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit“ Astrid Lindgren*

Geschichten, Bücher, Hörbücher, etc. sind auch schon für kleine Kinder eine Quelle für Fantasie und Abenteuer, aber auch für Sachwissen und Information. Geschichten und Märchen eröffnen den Kindern nicht nur einen Zugang zur

Weltliteratur, sie zeigen uns auch Wege zur Bewältigung von Entwicklungsproblemen und Lebensaufgaben. Beziehungen, die beim Vorlesen entstehen, sind wichtig für die gesunde Entwicklung von Kindern. Beim Vorlesen entsteht Nähe und Kontakt – die Kinder dürfen sich „fallenlassen“. Vertrauensvoll träumen sie sich in andere Welten oder filtern Botschaften fürs Leben heraus.

Viele Geschichten vermitteln den Mut, Hindernisse zu überwinden und weiterzugehen, ohne zu wissen, wie es ausgeht. Kinder brauchen Geschichten – klassische Märchen genauso wie moderne Geschichten, brauchen diese „Lese- und Zuhörzeiten“! Im Kindergarten sind uns diese Lesezeiten ganz wichtig, Bücher sind ein wertvoller Schatz!

Deshalb sind wir auch sehr glücklich, dass unsere Leseoma Helga jetzt wieder ganz regelmäßig zu uns kommen kann und dass wir auch wieder mit den Kindern in die Pfarrbibliothek gehen können, um Bücher für zu Hause auszuborgen! Ganz neu im Kindergarten sind die bei-



*Bücher schauen in der Kuschelhöhle.*

den Tonis, die wir uns - dank einer Spende einer Mama - anschaffen konnten! Die verschiedensten Figuren (man kann sie auch in der Bibliothek ausborgen) bieten ganz viele Hörgeschichten. Sie sind sehr leicht zu handhaben und die Kinder können damit zwischendurch auch einmal eine Geschichte mit Toni - Figuren anhören. Ein herzliches Dankeschön!

*„Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die seltsamste aller Freuden holen könnte“ A. Lindgren*

*Für den Pfarrcaritas Kindergarten Nußdorf a.A.  
Gertraud Wesenauer*



*Die Tonifiguren erzählen tolle Geschichten.*



## Bildungseinrichtungen

### Mittelschule Seewalchen am Attersee

#### Endlich wieder „Berufspraktische Tage“ an der MS Seewalchen a.A.

Im vergangenen Schuljahr durften die Schüler der 3.Klassen im Rahmen der Berufsorientierung wieder zwei spannende und interessante Tage in verschiedenen Betrieben erleben. Der erste Tag stand unter dem Motto „Ich lerne den Arbeitsplatz meines Vaters / meiner Mutter kennen“.

Den zweiten Tag durften sie in einem Betrieb ihrer Wahl verbringen. Die Schüler und die Berufsorientierungslehrer Frau Mayrhofer und Frau Oberwanger möchten sich auf diesem Wege bei den Betrie-

ben, die immer wieder „Schnupperschüler“ aufnehmen, recht herzlich bedanken.

#### Fleißige Schülerlotsen

Ein großer Dank gebührt den Schülerlotsen, die im vergangenen Schuljahr wieder bei jedem Wind und Wetter ihren Dienst gewissenhaft erledigt haben und die Schüler, die mit dem Bus von Attersee a.A. und Nußdorf a.A. kommen, sicher über die Landesstraße B151 geleitet haben. Als Dank und Anerkennung wurde ihnen ein Kinogutschein überreicht.

*Für die Mittelschule Seewalchen a.A.  
Elfriede Oberwanger*



*Berufsorientierung an der Mittelschule.*

## Chronik

### Mit einem Blick auf das Gestern das Heute verstehen und das Morgen erahnen

#### 70 Jahre Nußdorfer Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen

Im Jahr 2022 feiert die Gemeinschaft der Nußdorfer Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen ihr 70-jähriges Gründungsjubiläum. Sie wurde 1952 von einer Gruppe von Frauen aus unserer Gemeinde ins Leben gerufen und gehört heute zu den ältesten ihrer Art in Oberösterreich.

#### Herkunft

Die sogenannte Bodenhaube, eine Vorläuferform der Linzer Goldhaube, ist seit dem 17. Jahrhundert in Oberösterreich bekannt. Die Goldhaube und die schwarze Perlhaube verbreitete sich ab der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Ausgehend vom reichen Industrieadel im Krems- und Steyrtal begannen die Bür-

gersfrauen der Biedermeierzeit zur Festtracht auch Goldhauben und schwarze Flor- oder Perlhauben an Wochentagen zuhause zu tragen. Diese Volkstrachten blieben bis zur Bauernbefreiung um 1848 relativ konstant bis die Kleidersitten an Bedeutung verloren.

Ab Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Goldhaube nur mehr in Gruppen und Vereinen getragen, während sich das Kopftuch im bäuerlichen Bereich bis in die Zeit des Zweiten Weltkriegs als Sonn- und Festtagstracht hielt. Das kunstvolle Falten der schwarzen Kopftücher will gelernt sein und wird von Generation zu Generation weiter gereicht.

Ab den 1970er Jahren erhielt das Tragen von alten Festtagstrachten eine neue Bedeutung. Soziale Unterschiede lösten sich auf und die gesellige Gemeinschaft wurde zum sinnstiftenden Motiv. Es wurden Stickkurse veranstaltet, in denen die Frauen selbst ihre kunstvollen Hauben herstellen konnten. Die Frauengruppen beteiligen sich am kulturellen Leben, erneuern vergessenes Brauchtum und be-



*Nußdorfer Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen 1952.*



## Chronik

tätigen sich in sozialen und karitativen Projekten. Von der Mitgestaltung des öffentlichen Lebens unter der Prämisse, „Altes erhalten und Neues gestalten“ geht ein Impuls zur Trachtenerneuerung aus. Innerhalb der europäischen Gemeinschaft kommt der Volkskultur der einzelnen Regionen eine steigende Bedeutung zu, wodurch auch die Freude am Tragen regionaler Trachten eine deutliche Belebung erfährt. Derzeit werden in den Mapen des Oberösterreichischen Heimatwerkes mehr als 200 Trachten präsentiert, die von nahezu 4.000 Frauen getragen werden. Gab es 1976 in Oberösterreich 120 Gruppen mit etwa 2.000 Mitgliedern, so sind 2011 etwa 18.000 Frauen in den Gemeinschaften Oberösterreichs tätig.

Die Herstellung und Verwendung der Linzer Goldhaube wurde 2016 von der UNESCO in das österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Am 9. November 2017 erfolgte die Urkundenverleihung im Rahmen eines Festaktes im Augartenpalais in Wien an Landesobfrau Martina Pühringer. Die besondere Rolle der Goldhaubenfrauen in der Volkskultur unseres Landes findet damit Anerkennung und Bestätigung.

### Goldhauben- und Kopftuchtradition in Nußdorf am Attersee

Schon lange vor der Gründung der Gemeinschaft war das Tragen von Kopftü-



Trägerinnen beim Fleischhacker Kreuz 1939.

chern und Goldhauben in Nußdorf und der Attergauregion gebräuchlich. Fotografien von Kopftuchträgerinnen auf dem Heimweg von der Sonntagsmesse im Jahr 1939 beim Fleischhacker Kreuz in Nußdorf sowie von der Goldenen Hochzeit von Aloisia und Felix Großpointner, Schneidermeister in Nußdorf, aus dem Jahr 1946 zeigen eine gelebte Goldhauben- und Kopftuchtradition.

Das 100-jährige Gründungsjubiläum der Nußdorfer Musikkapelle im Jahr 1952 bot den Nußdorfer Kopftuch- und Goldhaubenträgerinnen den entscheidenden Anlass, sich zum Zweck der nachhaltigen Pflege dieser Tradition in einer Gemeinschaft zusammen zu schließen. Während der folgenden Jahre wurden dann die alten Goldhauben und Kopftücher getragen, die in den Häusern von früher her vorhanden waren. Neue Goldhauben sind in dieser Zeit kaum entstanden. Festtage des kirchlichen Jahreskreises wie auch besondere Jubiläen und Feierlichkeiten, wie zum Beispiel das goldene Priesterjubiläum des Nußdorfer Pfarrers Dechant Karl Göschlberger im Jahr 1960 waren Anlässe zum Tragen der Goldhauben und Kopftücher.

Eine starke Belebung erfuhr diese Tradition als sich 1976 eine Gruppe junger Frauen zusammenfand und begann, schwarze Perlhauben zu sticken. In der Folge entstanden in weiteren Stickkursen viele neue Goldhauben und Trachtenkleider für Kinder und Erwachsene. Beim 125-jährigen Bestandsjubiläum der Nußdorfer Musikkapelle 1977 konnte bereits eine beachtliche Anzahl von großen und kleinen Gold- und Perlhauben-Trä-



Goldhauben-Kinder auf dem Festwagen 1997.

gerinnen am Festzug teilnehmen. Ein besonderes Ereignis war das 110-jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe des Nußdorfer Kameradschaftsbundes 1988, der aus dem Militärveteranenverein hervorgegangen war.



Goldhauben vor der Ehrentribüne 1988.

Die Nußdorfer Goldhaubentradition erfuhr in dieser Zeit auch eine Ergänzung durch traditionell mit Frack und Zylinder gekleidete Herren. Der Tierarzt Dr. Friedrich Prodingner und der Arzt und Ferienvillenbesitzer Dr. Klaus Flemmich übernahmen als Erste diese ehrenvolle Aufgabe. Die Familie Flemmich betrieb in früherer Generation eine bekannte Weberei für hochwertige Jacquardbrokate und Tücher und ist daher der Volkskultur sehr verbunden.

Die Nußdorfer Goldhauben- und Kopftuchgemeinschaft tritt nicht nur bei kirchlichen und weltlichen Festen in Erscheinung, sondern engagiert sich auch für soziale und karitative Zwecke. Die Erlöse von verschiedenen Veranstaltungen im Sommer und im Advent werden für Hilfsprojekte im näheren und weiteren Umkreis gespendet. Im Jahr 1995 wurde in der Wienerroith ein Bildstock errichtet, an dem seither Maiandachten gehalten werden und von wo aus die traditionelle Fußwallfahrt zur Kronbergkirche beginnt.

Die Goldhaubengruppe gestaltet Muttertagsfeiern, Jubiläen der Mitglieder, Näh- und Handarbeitskurse, Faschingsfeiern, Stammtische und Ausflüge, sie kümmert sich um den Erhalt und die Betreuung der Nußdorfer Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren und vieles mehr. Die



## Chronik

Pflege eines gesellschaftlichen Lebens über alle Gruppen der Bevölkerung hinweg, ein regelmäßiger Austausch, das gegenseitige Kennen- und Schätzenlernen trotz unterschiedlichster Lebensumstände, macht die Nußdorfer Kopftuch- und Goldhauben-Trägerinnen zu einem außerordentlich wertvollen Teil unserer Dorfgemeinschaft.

Bisherige Obfrauen waren:

- 1952 – 1981 Emilie Lemmerer
- 1981 – 1996 Josefa Roither
- 1996 – 2010 Elisabeth Großpointner und Uschi Hollerweger
- 2010 – 2015 Monika Meister
- ab 2015 Renate Neubacher

Nähere Informationen über die Goldhaubengruppen im Bezirk Vöcklabruck sind



*Nußdorfer Goldhaubenfrauen im 70. Jubiläumsjahr 2022.*

im Internet ersichtlich unter: [www.goldhauben-bezirk-voecklabruck.at/](http://www.goldhauben-bezirk-voecklabruck.at/). In der regionalen Wissensdatenbank „AtterWiki“ ist den Nußdorfer Goldhaubenfrauen ein Artikel mit einer Fotogalerie gewid-

met unter [www.atterwiki.at/index.php?title=Nußdorfer\\_Goldhaubenfrauen](http://www.atterwiki.at/index.php?title=Nußdorfer_Goldhaubenfrauen)

*Für den Verein Atterwiki  
Manfred Hemetsberger*

## Einsatzorganisationen

### Freiwillige Feuerwehr Nußdorf am Attersee

#### Verkehrsunfall

Am 02. August 2022 um 13:16 Uhr wurden wir gemeinsam mit der FF Attersee a.A. zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B151, Kreuzung Altenberg alarmiert. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass die betroffene Person glücklicherweise nicht mehr eingeklemmt war und bereits vom Rettungsdienst versorgt und betreut wurde. Seitens der Feuerwehren wurden sofort Lotsen für die Regelung des Verkehrs gestellt, erste Absperr- und Absi-



*Verkehrsunfall in Altenberg.*

cherungsmaßnahmen getroffen und ein doppelter Brandschutz aufgebaut. Die weiteren Arbeiten beschränkten sich auf das Zusammenräumen der Unfallstelle und Unterstützungsarbeiten des Abschleppunternehmens.

#### Brand Segelboot

Am Donnerstag, 04. August 2022 wurden um 10:01 Uhr vier Feuerwehren und die Wasserrettung zu einem brennenden Segelboot in der Mitte des Attersees alarmiert. Umgehend rückten die Feuerwehren Nußdorf a.A., Unterach a.A., Seewalchen a.A. und Weyregg a.A. zu Wasser und am Landweg aus. Das am See treibende Segelboot wurde von den Einsatzbooten im Gemeindegebiet von Nußdorf a.A. ans Ufer geschleppt und von unseren Einsatzkräften des TLF Nußdorf a.A. gelöscht.

Die Bootsinsassen wurden zuvor bereits von anderen Booten ans Ufer gebracht und dort vom Roten Kreuz versorgt. Ab-



*Atemschutzgeräteträger der FF Unterach a.A. mit Wärmebildkamera*

schließend wurde das Segelboot noch durch einen Atemschutzträger der Feuerwehr Unterach a.A. mit einer Wärmebildkamera auf Glutnester und Dichtheit geprüft.

#### Feuerwehrfest und Frühschoppen

Am ersten Wochenende im August konnten wir samstags unser Feuerwehrfest und sonntags den Frühschoppen veranstalten.



## Einsatzorganisationen

Neben der musikalischen Umrahmung durch die Band „Seewind“ an beiden Tagen gab es für unsere kleineren Gäste am Sonntag eine Sumsi-Hüpfburg. Danke an alle Besucher für das gelungene Festwochenende!

### Neue Tragkraftspritze

Um im Ernstfall stets rasch Hilfe leisten zu können, ist es notwendig, dass Ausrüstungsgegenstände und Geräte immer am aktuellen Stand der Technik sind und im Einsatzfall zuverlässig funktionieren. Bei unserer Tragkraftspritze „FOX 1“ der Firma Rosenbauer, war das leider mittlerweile nicht mehr der Fall, da es bei Einsätzen und Übungen immer wieder zu technischen Problemen kam. Nach 32 Dienstjahren war es daher notwendig, die Pumpe auszutauschen. So durften wir

am 03. August 2022 unsere neue Tragkraftspritze „FOX 4“ – ebenfalls aus dem Hause Rosenbauer – in Asten in Empfang nehmen. Zu den Vorteilen zählt vor allem die einfachere Handhabung des neuen Gerätes. Die manuelle Hebelbedienung der „FOX 1“ weicht nun einem Bedienelement mit digitaler Displayanzeige. Die logisch aufgebaute Bedienstruktur entlastet und unterstützt den Maschinisten bestmöglich bei der Wasserversorgung im Einsatzfall.

### Pumpenübung

Nach einer kurzen Sommerpause konnten wir im September wieder mit unseren zweiwöchentlichen Übungen starten. Die erste Übung nahmen wir gleich als Anlass, um uns mit unserer neuen Tragkraftspritze „FOX 4“ vertraut zu machen.



*Pumpenübung mit der neuen Tragkraftspritze.*

Neben einer theoretischen Einschulung bzw. Unterweisung am Gerät wurde auch gleich beim See eine Saugleitung aufgebaut und die Funktionen der neuen Pumpe in der Praxis geübt.

*Für die FF Nußdorf a.A.  
Stefanie Großpointner*

## Freiwillige Feuerwehr Parschallen-Aich

### Feuerwehrjugend

Auch in der zweiten Hälfte der Bewerbsaison waren unsere beiden Jugendgruppen wieder äußerst erfolgreich. Die Bewerbungsgruppen setzen sich weiterhin aus Jugendfeuerwehrmitgliedern der FF Au-See, FF Buchenort, FF Nußdorf a.A. und FF Parschallen-Aich zusammen. So trainieren bereits die Jugendlichen die feuerwehrübergreifende und sogar abschnittsübergreifende Zusammenarbeit. Diese ist auch später im Einsatzfall von großer Bedeutung!

Die Jugendgruppen erreichten bei den weiteren Bewerben folgende Platzierungen:

- 4. Platz in Bronze beim Abschnittsbewerb Mondsee in Hof
- 2. Platz in Silber beim Bezirksbewerb in Frankenburg

Somit konnte bei jedem Bewerb ein Pokal mit nach Hause gebracht werden! Wir gratulieren euch sehr herzlich zu dieser tollen Leistung und sind sehr stolz auf euch! Zum Abschluss der Bewerbsaison nahm die Feuerwehrjugend am erstmalig stattfinden Attersee Cup der FF Steinbach a.A. teil. Auch hier ging die Erfolgssträh-

ne weiter und wir gratulieren zum 1. und 5. Platz!

Der Höhepunkt der Saison war der Jugendübungstag Anfang September. Die Jugendmitglieder wurden zuerst im Feuerwehrdepot in Parschallen alarmiert, um die Abläufe zu Einsatzbeginn kennenzulernen. Anschließend wurden die 20 Jugendlichen in 3 Gruppen aufgeteilt, um bei verschiedenen Stationen viel Neues auszuprobieren. Die FF Buchenort hat einen Löschangriff vorbereitet, die FF Nußdorf a.A. organisierte eine Schaum-

übung und bei der FF Parschallen-Aich konnten Feuerlöscher ausprobiert werden. Zum Abschluss gab es einen gemütlichen Ausklang mit den Jugendlichen, ihren Eltern und den Jugendbetreuern im Feuerwehrhaus in Parschallen.

### Begräbnis Friedrich Aichinger

Am 21. Juli 2022 geleiteten wir Herrn Friedrich Aichinger, Kamerad der FF Nußdorf a.A., zu seiner letzten Ruhestätte. Auch einige Kameraden unserer Wehr nahmen am Begräbnis teil, um ihm die letzte Ehre zu erweisen.



*Pumpenübung mit der neuen Tragkraftspritze.*



## Einsatzorganisationen

### Gartenfest

Nach zweijähriger Pause konnte Ende Juli endlich wieder das allseits beliebte Gartenfest stattfinden. Bei idealem Wetter fand am Sonntag der Frühschoppen mit dem Musikverein Nußdorf a.A. statt. Auch die Bauernkrapfen waren wie immer ein Genuss! Der Dämmererschoppen wurde von Samstag auf Mittwoch verschoben. Das tat dem Fest aber keinen Abbruch und so feierten zahlreiche Gäste bis in die Nacht hinein. Die Band „Seewind“ sorgte für gute Stimmung.

### Ausrückungen

Wie bereits in der letzten Ausgabe der GemeindeNachrichten berichtet, finden heuer sehr viele Ausrückungen statt. Auch im Sommer nahmen wir an der KLFA-Segnung der FF Berg i. Attg., der



Bei einer lauen Sommernacht wurde ein toller Dämmererschoppen gefeiert.

TLFA-B-Segnung der FF Steinbach a.A. und der Taufe des A-Boots der FF Unterach a.A. teil.

### Geburtstag

Am 22. August 2022 gratulierte das Kommando unserem ältesten Kameraden Max Rebhan sen. zum 90. Geburtstag und überreichte im Namen aller Mitglie-

der einen Geschenkkorb. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit!

Für die FF Parschallen-Aich  
Magdalena Kreuzer

## Österreichische Rote Kreuz Ortsstelle St. Georgen im Attergau

Das Jahr 2022 brachte viel frischen Wind in die Organisation das „Rote Kreuz“ St. Georgen i. Attg.. So wurde die Aufbruchstimmung des Frühlings genutzt, um am 06. Mai 2022 endlich wieder eine Versammlung abzuhalten, bei der auch der neu gewählte Ortsstellenausschuss präsentiert wurde. Neuer Ortsstellenleiter ist Manuel Roither, der Dr. Wolfgang Grabner ablöst. Wir müssen aber auf medizinische Expertise nicht verzichten, konnten wir doch Dr. Birgit Beyer als Ortsstellenleiter-Stv. gewinnen. Die weiteren Positionen wurden wie folgt besetzt:

- **Jugendrotkreuzreferentin:**  
Claudia Mayer
- **Jugendrotkreuzreferentin Stv.:**  
Marlene Aigner
- **Freiwilligenkoordinator:**  
Wolfgang Astecker
- **Freiwilligenkoordinator Stv.:**  
Angelika Krumphuber
- **Sozialreferentin:**  
Gabriele Eder
- **KHD-Kommandant:**  
Christoph Wimmer

In diesem Jahr wurde jedoch nicht nur viel Formelles behandelt und fleißig

Dienst gemacht, sondern es wurde auch ein verstärktes Augenmerk auf die Zusammenarbeit mit den anderen Einsatzorganisationen gelegt. So nahmen wir im Mai gemeinsam mit den Kollegen der FF Kogl, FF Alkersdorf, FF Thalham-Bergham und FF St. Georgen i. Attg. an einem Übungsszenario eines schweren Verkehrsunfalles teil.

Im September durften wir eine Übung der FF St. Georgen i. Attg. mit dem Szenario eines Brandes in einer Diskothek unterstützen. Die Koordination, Kommunikation und Zusammenarbeit unserer beider Einsatzorganisationen stand bei diesen Übungen im Vordergrund und bescherte den Teilnehmer/innen lehr- und ereignisreiche Stunden.

Weitere Highlights waren 2021/2022 die Ambulanzdienste bei diversen Sportveranstaltungen (Duathlon Powang, 5-Seenmarathon, Attersee-Überquerung, King of the Lake, Lakesiderace) sowie unterstützende Dienste z.B. beim Attergauer Marktfest. Bei den THL-Tagen der FF Oberwang durften wir erstmals als Aussteller fungieren und ein Rettungsauto sowie das Fahrzeug des Hausärztlichen Notdienstes präsentieren. Sollte sich nun



Es wurde fleißig für den Ernstfall geübt.

jemand fragen, ob das Rote Kreuz St. Georgen i. Attg. auch für ihn oder sie „die passende Jacke“ hat, kann jederzeit ein Schnupperdienst beim Dienstführenden Hannes Hemetsberger ausgemacht werden. Natürlich sind auch neue Zivildienere immer gefragt und willkommen. Kontakt: hannes.hemetsberger@o.rotekreuz.at Für die Nachwuchssanitäter bietet sich das Jugendrotkreuz an. Interessierte Kinder und Eltern können sich gerne unter st-georgenA@o.rotekreuz.at „Stichwort Jugendrotkreuz“ melden.

Für das ÖRK Ortsstelle St. Georgen i. Attg.  
Angelika Krumphuber



## Bildungseinrichtungen

### Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Nußdorf am Attersee

#### Brand Segelboot

Am 04. August 2022 wurden wir um ca. 10:00 Uhr alarmiert, um ein brennendes Segelboot aus dem Jahr 1914 zu löschen. Brandursache war ein Defekt an der Ankerwinde. Das Feuer breitete sich schnell auf das ganze Boot aus, daher musste rasch reagiert werden.

Gemeinsam mit den anderen Ortstellen der umliegenden Wasserrettungen und der Feuerwehr wurde der Brand gelöscht und das Boot anschließend in Nußdorf a.A. geborgen. Auch die Rettung und Polizei waren vor Ort. Es wurden keine

Personen verletzt und der Einsatz konnte erfolgreich beendet werden.

#### ÖWR- Jugend

Diesen Sommer fanden seit langem endlich wieder Ausflüge statt. Als Gemeinschaftsaktivität steuerten wir am 22. Juli 2022 den Bayern Park an. Dort wurde fleißig getobt und unsere Jugend hatte viel Spaß an den Attraktionen. Am 26. August 2022 ging es dann gemeinsam mit der Jugendgruppe Unterach a.A. in den Voglsam Park, dort wurde beim Kart fahren um den ersten Platz gekämpft und anschließend konnten die Teilnehmer im



*Kartfahren beim Jugendausflug.*

Hochseilgarten Ängste überwinden, während sie zwischen den Bäumen herumkletterten.

*Für die ÖWR Nußdorf a.A.  
Lena Haberl*

## Vereine

### Musikverein Nußdorf am Attersee

Sommersaison ist gleich Abendkonzertsaison und so war es wiederum an der Zeit, dass sich die Reihen im Musikpavillon am 14. Juli füllten, und zwar mit den JuJuNuts, unseren jüngsten Nachwuchsmusikanten. Auch die ganz „Kleinen“ haben schon ordentlich was drauf und spielten ein paar Stücke vor gut gefüllten Zuhörerreihen.

Unter dem Motto eines „School's out“ Konzert waren dann die JuNuts am Zug, welche ebenso ihre einstudierten Werke zum Besten gaben. An dieser Stelle gilt es noch einmal zu erwähnen, wie froh wir

über unsere Jungmusiker sind. Zu guter Letzt kam die „große Musi“ auf die Bühne, welche das Konzert mit ihren Musikstücken finalisierte. Auch in den darauffolgenden Konzerten durften wir uns über zahlreiche Besucher freuen.

Nun kommen wir aber zum Highlight unseres Sommers: das 2-tägige Pavillonfest von 16. bis 17. Juli. Das nahezu perfekte Wetter, lud sowohl zum Dämmershoppen mit musikalischer Unterhaltung der „Vorderanger Tanzmusi“ als auch am nächsten Tag zum Frühshoppen ein. Nachdem die JuJuNuts sowie die JuNuts am Sonn-

tag einen weiteren Auftritt hatten, sorgte die Musikgruppe „Klanghoiz“ für gemütliche Stunden und so verging das Wochenende bei Bratwurst und Bosna wie im Flug.



*Das Küchenteam beim Würstelgrillen.*



*Die JuJunuts hatten ihren ersten offiziellen Auftritt vor Publikum.*

Am 31. Juli 2022 durften wir den Frühshoppen der FF Parschallen-Aich musikalisch umrahmen. Bis spät in den Nachmittag hinein sorgten wir mit Märschen, Polkas und Medley's für Stimmung und ließen uns nebenbei die frisch gebackenen Krapfen schmecken.

Nachdem ein erfolgreicher Sommer zu Ende geht, darf eine alt bewährte Tradition nicht fehlen: Das „Blosn waschen“ in der Dorfstube Großpointner. Nach



## Vereine

dem letzten Sommerkonzert wird hier der Ausklang der Saison ausgiebig gefeiert. Ohne große Pause ging es dann auch weiter, wobei es in diesem Jahr eine sehr große Umstellung gab. Denn nicht wie gewohnt, steht Thomas Schütz vorn am Dirigentenpult, sondern Franz „Bubi“ Perner, unser neuer Kapellmeister. Nach



*Danke Thomas für deinen Einsatz!*

über 10 Jahren fleißiger Kapellmeisterarbeit wurde es für Thomas Zeit, in Zukunft nicht mehr vor, sondern inmitten der Musiker und Musikerinnen Platz zu nehmen. Wir danken Thomas für die letzten Jahre und sein großes Engagement und freuen uns, ihn nun weiterhin als talentierten Musiker und „Instrumenten-Allrounder“ dabei zu haben. Ebenso freuen wir uns sehr auf unseren neuen Kapellmeister, welcher, nach längerer Tätigkeit bei anderen Vereinen, nun wieder zu uns zurückgekommen ist. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Im Herbst dürfen wir außerdem fünf (teilweise) neue Gesichter begrüßen. Bettina Soriat auf der Querflöte, Magdalena Obermair auf der Klarinette, Jakob Gebetsberger auf dem Flügelhorn, sowie Ja-

kob Aigner und Daniel Reitingner auf dem Tenorhorn. Wir freuen uns sehr über unsere Nachwuchsmusiker, mit denen wir sogleich in die Probensaison für unser Jahreskonzert am 07. Dezember starten. Dazu laden wir jetzt schon sehr herzlich ein!

Zum Schluss wollen wir euch gerne noch einmal an das „Mobile Instrumentenschnuppern“ erinnern, bei dem wir euch gerne mit den Instrumenten eurer Wahl zu Hause besuchen, um diese auszuprobieren. Zu diesem Zweck könnt ihr euch gerne bei Andreas Neubacher (Tel.: 0660/4646798) melden!

*Für den Musikverein Nußdorf a.A.  
Leonie Jantscher*

## Chor Nußdorf am Attersee

Lange vorm Sommer haben Eva Leitner und ich eine gemeinsame Idee in die Welt gesetzt: Ein gemeinsames Konzert mit unseren Chören soll nach langer Corona-Pause stattfinden. Wir haben im August unsere Probenaktivität in einer kleinen Besetzung wieder aufgenommen. Am 06. September sind wir dann nach Vöcklabruck zur ersten gemeinsamen Probe gefahren, die Chemie hat gleich ge-

stimmt und alle waren voller Tatendrang. Nach 3 gemeinsamen Proben schauten wir voller Vorfreude auf die Vorabendmesse mit dem anschließenden Konzert am 24. September 2022. Es war für alle Mitwirkenden ein schöner Start in die neue Chor-Saison. Ein herzlicher Dank an alle Besucher, unter Ihnen fand sich auch die Regionalleiterin des Chorverbands OÖ – Regina Fischer ein. Ebenso

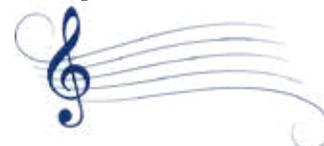
ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Nußdorf a.A. für die Blumenspenden für unsere Mitwirkenden:

- Stadtchor Vöcklabruck Ltg. Eva Leitner
- Margit Eilmannsberger – Querflöte
- Keiko Hattori – Klavier und Orgel
- Ernst Feichtenberger – Sprecher
- Christine Henninger mit Mitgliedern des Chores Nußdorf a.A.

Sollte jemand gerne Singen, so darf er/sie sich gerne bei mir melden (Tel.: 0664/4772922), denn wir singen weil es uns Spaß macht und Singen ein regelrechtes Fitnesstraining für Körper und Geist ist. Deshalb freuen wir uns auf Gleichgesinnte!

Herzlichen Dank an alle Besucher und Mitwirkende für den gelungenen Abend.

*Für den Chor Nußdorf a.A.  
Christine Henninger*



*Das Chorkonzert in der Pfarrkirche Nußdorf am Attersee.*



## Vereine

### Verschönerungsverein Nußdorf am Attersee

Der Verschönerungsverein Nußdorf am Attersee freut sich, auf einen herrlichen Sommer mit vielen kulinarischen und vor allem festlichen Highlights zurückblicken zu können! Einen Sommer, ohne Einschränkungen und mit ausgelassener Stimmung und ausreichender Planung, so wie wir es aus der Vergangenheit gewohnt waren. Und so lautete auch in diesen Sommer wieder das Motto "It's Jazz-time on friday" in Nußdorf am Attersee.

An drei Freitag-Abenden gab es im Musikpavillon bzw. im Raika-Saal in Nußdorf a. A. hochkarätige Jazz-Trios mit

klassischen Jazz-Standards zu hören. Am 22. Juli sorgte die Big Band Syndicate für ordentliche Jazz Stimmung an einem lauen Sommerabend. Am 12. August brachte die Band „Jazzbüro“ mit der Sängerin Eva Kirchner Stimmung nach Nußdorf a.A. und das letzte Konzert am 19. August wurde im Raika-Saal mit der Jazzband „Dixie Urtypen“ abgehalten.

Am 20. August konnte ein keltisches Jazz Konzert von Karin Leitner in der Pfarrkirche abgehalten werden. Ein selbstkomponiertes neues Repertoire, mit coolen Jazzelementen, mittelalterlichem

Flair, keltischer Mystik, irisch-mitreibenden Rhythmen und klassischer Virtuosität erwartete die Gäste in der örtlichen Pfarrkirche. Nach einem ausgiebig gefeierten Sommer freuen wir uns wieder in die Planung zu gehen und kommende Veranstaltungen für Sie zu organisieren! Bis dahin wünschen wir Ihnen noch eine schöne restliche Sommerzeit und einen genussvollen Herbst bei uns in der Region!

*Für den Verschönerungsverein Nußdorf a.A.  
Christina Zweimüller*

### Goldhauben- und Kopftuchgruppe Nußdorf am Attersee

#### 70-Jahr-Feier

Seit 70 Jahren besteht nun schon die Gemeinschaft der Goldhaubenfrauen, was am Sonntag, 26. Juni, mit einem Festgottesdienst und anschließender Agape gebührend gefeiert wurde. 1952 animierte die begeisterte Trachtlerin, Emilie Lemmerer, Nußdorfer Frauen ihre Festtrachten aus den Truhen und Kästen zu holen und bei besonderen Anlässen Goldhaube und Kopftuch, erstmals nach dem Krieg, wieder zu tragen. Ihre Nachfolgerin wurde Josefa Roither.

Unserer Peperl ist es gelungen, aus der Gruppe, ehrwürdiger Goldhaubenfrauen, eine echte Gemeinschaft von Jung und Alt zu machen, die die Tracht und das Brauchtum pflegt. Nach 15 Jahren Obfrauentätigkeit hat Josefa Roither ihr Amt niedergelegt und im Team führten engagierte Frauen die Goldhaubengruppe weiter. 2010 übernahm Monika Meister die Gruppe und übergab 2015 diese ehrenvolle Aufgabe an Renate Neubacher. Die Goldhaube ist aber nicht nur ein Symbol für unsere vielfältige Trachtengemeinschaft sondern steht besonders auch für soziales Engagement in der Region. Wir wollen aber nicht nur den Gästen unsere schöne Tracht präsentieren, sondern auch durch aktive Brauchtumpflege Mädchen und Frauen dazu animie-

ren, mit uns in der Gemeinschaft getreu unserem Leitspruch: „Altes erhalten und Neues gestalten“!

#### Sommeraktivitäten:

Unser jährlicher Flohmarkt konnte heuer bei schönem Wetter durchgeführt werden und war ein voller Erfolg. Die Einnahmen kommen wieder caritativen Projekten zugute. Der Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt wird gerne von den Goldhaubenfrauen mitgestaltet. Die gesegneten Kräuterbüschel und die Agape am

Kirchenplatz sollen aber auch den Sommergästen des Ortes unsere Bräuche und Trachten näherbringen. Schade nur, dass die Werbung dafür nicht geklappt hat.

Als Belohnung für die Mitarbeit zur Fernsehsendung „Landleben“ und für die Teilnahme an unseren Ausrückungen, gab es für unsere Jugend eine Einladung zum Eisessen und einen Spielenachmittag.

*Für die Goldhauben und Kopftuchgruppe  
Obfrau Renate Neubacher*



*Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe anlässlich der 70-Jahr Feier.*



## Vereine

### Bauernschaft Nußdorf am Attersee

Ein schöner Sommer liegt hinter uns. Durch die Abwechslung aus Sonne und einigen Regenschauern konnten unsere Wiesen und Äcker gut dedeihen und wachsen. So brachten wir Heu, Silo und Getreide reichlich in guter Qualität nach Hause. Zum Erntedankfest am 18. September wurde die Krone neu gebunden und mit Blumen aus unseren Gärten ge-

schmückt. Mit Erntegaben wie Obst, Gemüse, Getreide, Honig und Brot, zogen wir feierlich in die Pfarrkirche, um dort den Festgottesdienst zu feiern. Mit dem Erntedankfest soll in Dankbarkeit an den Ertrag der Landwirtschaft und Gärten erinnert werden.

*Für die Bauernschaft Nußdorf a.A.  
Angela Sperr*



*Die Bäurinnen beim Binden der Erntekrone.*

### Seniorenbund Nußdorf am Attersee

#### Othmar Karas zu Besuch beim Seniorenbund

Die monatlichen Treffen der Seniorenbund-Mitglieder sind das Salz in der Suppe des Vereinslebens. Ehrungen, Neuigkeiten, Vorschläge, auch Kritik natürlich... und was Gutes aus der Gasthausküche gehört ebenfalls zum gewohnten Programm. Am 01. September war

ein besonderer Gast da: Othmar Karas, Vizepräsident des Europaparlaments. Er war mit Frau Christa und Sohn Gabriel direkt von einer Reihe von Gemeindebesuchen – eingeladen von Anni und Ernst Aigner – in den Seegasthof Anneliese zum Monatstreffen gekommen. Nach seinem Referat über die Europa- und Welt politik gab es etliche Anfragen von den

Senioren. Krieg und Frieden ließen sich dabei von den derzeitigen Energiefragen nur schwer auseinanderhalten.

Interessenten und neue Mitglieder sind beim Seniorenbund immer willkommen.

*Für den Seniorenbund Nußdorf am Attersee  
Hans Gebetsberger*

### Landjugend Oberwang

#### Bezirkslandjugendfest

Am Samstag, 25. Juni 2022 fand das Bezirkslandjugendfest in Pilsbach statt. Eine weibliche Abordnung unserer Landjugend besuchte das Landjugendfest und verbrachte dort ein paar lustige Stunden. Wir gratulieren der Landjugend Pilsbach zum 15-jährigen Gründungsjubiläum.



*Die Mädls am Weg zum Bezirksfest.*

#### Ortsvorständegrillen

Am Freitag, 15. Juli 2022 folgten wir der Einladung des Bezirksvorstandes zum jährlichen Ortsvorständegrillen in Franckenburg. Das Ortsvorständegrillen ist immer eine tolle Möglichkeit, sich mit

anderen Ortsgruppen über das Vereinsleben sowie diversen Aktivitäten auszutauschen. Eingeladen waren alle Vorstandsfunktionäre, die im Bezirk Vöcklabruck tätig sind. Ein großes Dankeschön für die super Verpflegung und den netten Abend.

#### Landjugendaustausch Oberwang-Pöndorf

Bereits im August 2020 besuchte uns die Landjugend Pöndorf in Oberwang zum Landjugendaustausch. Knapp 2 Jahre später folgten wir nun der Einladung der Landjugend Pöndorf zum Rücktausch. Wir verbrachten einen lustigen Nachmittag, wo wir in kleinen Gruppen verschiedenste Spiele wie Seilziehen, Becherflippen, usw. absolvierten.



*Austausch mit der Landjugend Pöndorf.*

Im Anschluss an die Siegerehrung haben wir den Abend bei einer leckeren Grillerei ausklingen lassen. Auch dieser Austausch wird uns allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

#### Bezirkskinotag

Mitte August fand wieder der jährliche Bezirkskinotag im Miniplex in Seewalchen a.A. statt.



*Bezirkskinotag in Seewalchen a.A..*

Nach dem Sekt- und Bierempfang vom Bezirksvorstand schauten wir uns gemeinsam die Komödie „Guglhupfgeschwader“ mit vielen weiteren Landjugendlichen aus dem Bezirk an.

*Für die Landjugend Oberwang  
Luisa Staudinger*



## Verbände

### Achtung Wildwechsel! Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammenstreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

#### Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

#### Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem



*Achten Sie bei Dämmerung verstärkt auf Wildwechsel.*

ersten Tier folgen meist weitere. Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden.

Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die jeweilige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch wegläufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 680 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund € 110.000,- und werden vom Land

Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15% der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

#### Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites [www.ooejv.at](http://www.ooejv.at) und [www.fragen-zur-jagd.at](http://www.fragen-zur-jagd.at) oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „OÖ JagdTV“.

*Oö Landesjagdverband – Ihre Jäger und Jägerinnen*



## Verbände

# NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

### Neue Uniformen: Entscheidung wurde getroffen

Zahlreiche Designer sind dem Aufruf gefolgt, die neuen Uniformen für den TVB Attersee-Attergau zu entwerfen. Den Zuschlag haben die Schüler der HLMW9 Michelbeuern in Wien erhalten. Die Schüler der Höheren Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik waren zunächst ob der Vorgabe, eine Uniform im Baukastensystem zu entwerfen, überrascht. Dank den Pädagoginnen Eveline Kopf-Straßegger und Sabine Desbonnets wurde diese Herausforderung erfolgreich gemeistert. Bei einem Besuch vor Ort konnte sich Geschäftsführerin Angelina Eggl selbst ein Bild von den Entwürfen machen. Im Rahmen einer Präsentation wurden insgesamt 9 Modelle für die Umsetzung ausgesucht. Nächste Schritte: Die Entwürfe erhalten Farb- sowie Stoffempfehlungen, und werden durch Schneider realisiert.



**Sie sind Schneider und möchte die neuen Uniformen des Tourismusverbandes Attersee-Attergau umsetzen?**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer 07666/7719 bzw. Ihre Nachricht unter der E-Mailadresse [eggl@attersee.at](mailto:eggl@attersee.at)**

### Attergauer 4 Gipfel Tour - Buchberg, Kronberg, Lichtenberg & Koglberg

Dank des REGATTA Leader Förderprojekt „Qualitätsverbesserung und Besucherlenkung Sport- und Freizeitwege Attersee-Attergau“, ist in der Region ein neuer Weitwanderweg entstanden. Die neue 4 Gipfel Tour lädt ein, den Attergau auf bestehenden Wanderwegen neu zu entdecken. Die Tour führt auf 35,4 km und 1170 Höhenmetern auf die "Hausberge" des Attergau's.

Vom Bahnhof St. Georgen i. Attg. führt der Weg auf den Buchberg mit traumhafter Aussicht auf den Attersee, weiter zum Kronberg. Dort lädt der Aussichtsplatz bei der Kronberg-Kapelle zum Verweilen ein. Der höchste Punkt im Attergau bringt die Wanderer auf den Lichtenberg samt Aussichtsturm mit herrlichem 360° Rundblick. Zurück zum Ausgangspunkt geht es über den Koglberg entlang des Kelten.Baum.Weges vorbei an der alten Ruinenstätte der Ruine Kogl.

#### Umfangreiches Weitwanderweg Angebot in der Region Attersee-Attergau:

Neben dem Josefweg zwischen Attersee und Traunsee sowie dem Weitwanderweg Attersee-Attergau mit Schleife St. Georgen i. Attg. und Aurach a.H., ist nun mit der 4 Gipfeltour eine weitere mehrtägige Wandertour entstanden.

#### Neue Parkplätze am Buchberg

Rund 15 weitere Stellplätze wurden, nach dem Parkplatz in Alkersdorf, mit dem neuen Parkplatz in Berg i. Attg., für Wanderer geschaffen.





## Verbände

# NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU  
salzkammergut

### 360° Panoramatour durch die Urlaubsregion Attersee-Attergau

Visuell inspirieren – real erleben. Das neue REGATTA Leader-Projekt [www.360Attersee.com](http://www.360Attersee.com) hat in puncto Design und virtuellem Erlebnis für User eine neue Dimension erreicht. Die digitale Reise bequem von Zuhause aus, macht Lust auf mehr, ermöglicht eine optimale Urlaubsplanung und zeigt die Angebots- und Ausflugsvielfalt übersichtlich auf. Über 350 Standorte in der Region Attersee-Attergau sind ab sofort digital erlebbar. Die interaktive Attersee-Attergau Tour kann auf unterschiedlichen Endgeräten, egal ob PC, Tablet oder Handy aufgerufen werden. Einfach die Seite [www.360Attersee.com](http://www.360Attersee.com) öffnen und die Region erkunden. Die 360° Experience Attersee-Attergau ist die umfassendste dieser Art und einzigartig im Destinationsbereich.

Für den Tourismusverband Attersee-Attergau  
Angelina Eggel

[www.360Attersee.at](http://www.360Attersee.at)



©Veronika Philipp Photographie

## Sport

### Tennisclub Nußdorf am Attersee

Der Tennisclub Nußdorf a.A. veranstaltete gemeinsam mit der Raiffeisenbank Attersee Süd in der ersten Ferienwoche einen Kindertenniskurs. Insgesamt 24 Nußdorfer Kinder konnten unter der Leitung von Trainer Markus Krockner und unter Mithilfe von Johannes Sammer und Rosa Bayer das Tennisspielen erlernen bzw. verbessern. Die Kinder wurden zusätzlich noch mit Getränken und Eis verwöhnt. Herzlichen Dank an die Raiffeisenbank Attersee Süd für die großzügige Unterstützung.

Weiters konnten am 17. Juli 2022 unsere neuen Allwetterplätze im Rahmen eines Tennisturniers und einer Feier, an der ca. 70 Personen teilnahmen, eröffnet werden. Insgesamt beliefen sich die Kosten auf ca. € 190.000,-, alleine der Unterbau kostete ca. € 30.000,- mehr als geplant bzw. eingereicht worden war, der TCN

steuerte € 70.000,- bei. Nur durch viel Eigenengagement und mit Hilfe lokaler Firmen (Erdbau Reyer Alois) konnten wir die Kosten einigermaßen niedrig halten. Dank gilt der Gemeinde Nußdorf a.A. (als unsere Ansprechpartner Rudolf Wiesinger und Ingrid Falkensteiner) und dem Sportland OÖ für die tolle Unterstützung bei der Umsetzung dieses wegweisenden Projektes. Im Namen des TCN Nußdorf a.A. möchte ich mich recht herzlich bei

allen Vorstandskollegen bedanken, die dieses Projekt mitgetragen und unterstützt haben, hervorheben möchte ich Alexander Wiesinger, der für den reibungslosen Ablauf des Platzbaus gesorgt hat. Danke Axl! Der TCN freut sich, Tennisbegeisterte auf unserer schönen Anlage begrüßen zu dürfen.

Für den Tennisclub Nußdorf a.A.  
Präsident Dr. Martin Bayer



Neue Allwetterplätze am Tennisplatz Nußdorf a.A..



## Kultur

### Bibliothek Nußdorf am Attersee

Am 04. August 2022 war es wieder so weit. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die Badegäste im öffentlichen Seebad Nußdorf beim Bücherflohmarkt der öffentlichen Bibliothek Nußdorf a.A. nach Herzenslust stöbern. Im Nu haben rund 500 Bücher einen neuen Besitzer gefunden. Angeboten wurden Buchspenden, die während des Jahres in der Bibliothek gesammelt werden und aussortierte Bücher der Bibliothek.

Ein Dank gilt den fleißigen Bauhofmitarbeitern der Gemeinde Nußdorf a.A., die uns auch heuer wieder mit der kurzfristigen Bereitstellung von Biertischen unterstützt haben. Die eingenommenen freiwilligen Spenden werden für einen Ausflug des ehrenamtlichen Teams der Bibliothek nach Wien verwendet. Mit

großem Einsatz haben Laura Fernández-Gebetsberger und Katharina Hirsch an drei Vormittagen in den Sommerferien mehr als 50 Kinder mit abgehaltenen Tanzworkshops am Sportplatz bei der Volksschule Nußdorf a.A. begeistert. Innerhalb weniger Stunden wurde ein Tanz mit den Kindern einstudiert, ein Videofilm der Performance angefertigt und den Teilnehmer geschickt. BRAVO Kathi und Laura!

### Im Herbst erwartet uns ein besonderes Highlight in Nußdorf.

Sandra Saviera Viehböck hat ihr Buch „Das Geschenk dahinter“ der öffentlichen Bibliothek Nußdorf a.A. zur Verfügung gestellt und wird am 18. November 2022 um 19:00 Uhr im Raika Saal daraus vorlesen. Freuen Sie sich auf eine Reise



Tanzworkshop der Bibliothek.

nach Kuba, wo zwei Frauen auf tiefe und bewusstseinsweiternde Weise in das Thema Partnerschaft eintauchen. Dazu ein bisschen Salsa Musik und kubanische Köstlichkeiten und einem perfekten Abend steht nichts im Weg! Eintritt – freiwillige Spenden

Für das Team der Pfarrbücherei Nußdorf a.A.  
Margit Hirsch

## Wirtschaft

### Mitarbeiter gesucht!

**Ausmaß: Geringfügige Beschäftigung**  
**Ort: Nußdorf a.A.**

**Caritas**  
**Pflege**

Sie möchten eine Ausbildung als Heimhelfer\*in, Pflegeassistent\*in oder Fachsozialbetreuer\*in Altenarbeit absolvieren? Wir stellen Sie während der Ausbildung geringfügig beschäftigt als Hauskoordinator\*in im Betreubaren Wohnen Nußdorf a.A. ein. So können Sie Erfahrungen sammeln und nebenbei bereits etwas dazu verdienen. Zusätzlich erhalten Sie je nach persönlicher Voraussetzung ein Fachkräftestipendium des AMS. Mit einer erfahrenen Mitarbeiterin an Ihrer Seite lernen Sie die Tätigkeiten kennen:

- Gemeinsame Aktivitäten wie Singen, Basteln, Kochen
- Organisation von Vorträgen zu verschiedenen Themen und Veranstaltungen
- Unterstützung im Alltag wie Telefonate für Kunden, Ausfüllen von Formularen
- Unterstützung bei individuellen Problemlagen
- Auf Wunsch Kontaktaufnahme zu Angehörigen, Ärzten, sozialen Diensten
- Gemütliche Gesprächsrunden bei Kaffee und Kuchen

Das kollektivvertr. Mindestentgelt beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Vordienstzeiten € 2.168,80 bis € 2.484,00 brutto bei Vollbeschäftigung (37 Wochenstunden). Je nach Verwendung werden Zulagen bezahlt. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Alessandra Durstmüller Dipl.Soz.Päd. unter der Telefonnummer 0676/8776 2451.

**Alessandra Durstmüller Dipl.Soz.Päd.**  
**Leitung Betreubare Wohnformen OÖ, E-Mail [alessandra.durstmueller@caritas-ooe.at](mailto:alessandra.durstmueller@caritas-ooe.at)**

Allgemeinmediziner		
<b>Dr. Markus Wenger-Oehn</b> Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Telefon 07666/8044	MO 07:30 - 11:30 DI 07:30 - 11:30 MI 07:30 - 11:30 DO FR 07:30 - 11:30	17:00 - 19:00    17:00 - 19:00
<b>Dr. Frederik Titze</b> Elisabethallee 12 4866 Unterach am Attersee Telefon 07665/7300	MO 07:30 - 12:00 DI 07:30 - 12:00 MI 07:30 - 12:00 FR 07:30 - 12:00 SA 07:30 - 09:30	17:00 - 19:00   17:30 - 19:00
<b>Dr. Tupi u. Dr. Dorner</b> Hauptstraße 46 4866 Unterach am Attersee Telefon 07665/60 100	MO 07:30 - 11:30 DI MI 09:30 - 11:30 DO 07:30 - 11:30 FR 09:30 - 11:30	17:00 - 19:00  17:00 - 19:00
<b>Dr. Pedram Edalati Hessari</b> Oberwang 135 4882 Oberwang Telefon 06233/8207	MO 08:00 - 12:00 DI 08:00 - 12:00 MI DO 08:00 - 12:00 FR 08:00 - 12:00	16:00 - 18:00 16:00 - 18:00
<b>Dr. Birgit Beyer</b> Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Telefon 07666/206 23	MO 07:30 - 11:30 DI 07:30 - 11:30 MI DO 07:30 - 11:30 FR 07:30 - 11:30	18:00 - 20:00 18:00 - 20:00

Praxis für Schmerzmedizin/ Allgemeinmedizin	
<b>Dr. Martin Bayer - Wahlarzt</b> Schmerzmedizin und Allgemeinmedizin Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Telefon 0664/927 19 77 Homepage <a href="http://www.mabapraaxis.at">www.mabapraaxis.at</a>	Termine nach Vereinbarung

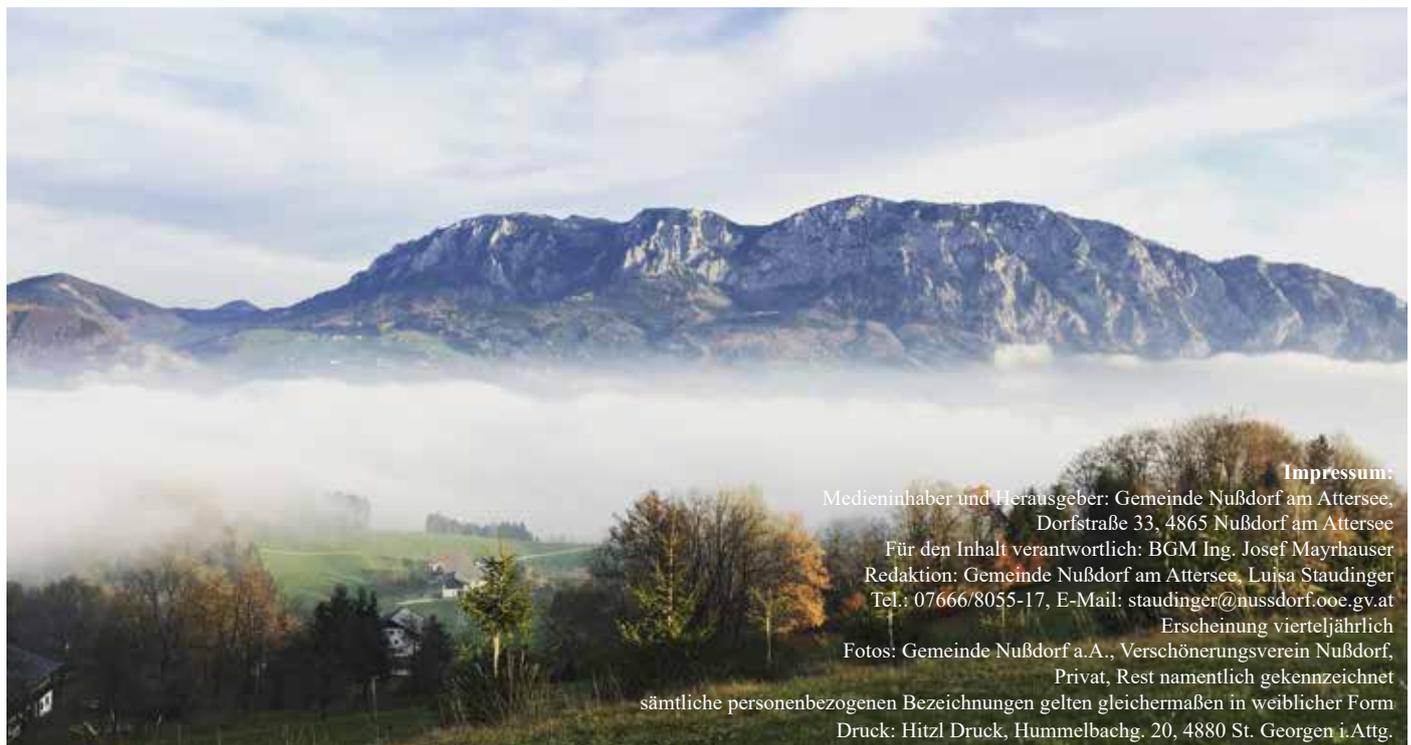
<b>Dr. Helmut Geist</b> Hauptplatz 1 4866 Unterach a.A. Tel.: 07665/ 7377	<b>Dr. Peter Nagl</b> Wahlarzt Attergaustr. 27 4880 St.Georgen i.A. Tel.: 07667/80626 <a href="http://www.dr-nagl.at">www.dr-nagl.at</a>	<b>Dr. Dominik Kölbl</b> Attergaustr. 47 4880 St. Georgen i.A. Tel.: 07667/ 8735 <a href="http://www.zahnarzt-koelbl.at">www.zahnarzt-koelbl.at</a>
--	---	---

<b>Tierarztpraxis Dr. Manuela Eichler</b> Altenberg 26 4864 Attersee a.A. Tel.: 07666/ 80340 u. 0660/653 02 82 <a href="http://www.natur-tierarzt.at">www.natur-tierarzt.at</a>	<b>Tierarztpraxis Dr. Karin Hotwagner</b> Attergaustr. 62 4880 St.Georgen i.A. Tel.: 0650/497 38 41 <a href="http://www.tierarzt-hotwagner.com">www.tierarzt-hotwagner.com</a>	<b>Tierarztpraxis St. Georgen i.Attg.</b> Johann-Beer-Str. 13 4880 St. Georgen i.A. Tel.: 07667/ 20870 <a href="http://www.tierklinik-voecklabruck.at">www.tierklinik-voecklabruck.at</a>
--	--	---

Wichtige Rufnummern:	
Hausärztlicher Notdienst	141
Rettungsdienst u. Sanitätseinsatz	144
Wasserrettung	130
Bergrettung	140
Apotheken Notruf	1455
Vergiftungs Zentrale	01/406 43 43
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euronotruf	112
Tierrettung	05356/66 025

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren	
<b>Sankt Georgen im Attergau</b>	
Montag	08:00 - 14:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
<b>Unterach am Attersee</b>	
ganzjährig	Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Apr. - Okt.	Montag 08:00 - 13:00 Uhr

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 28. Oktober 2022**



**Impressum:**  
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Nußdorf am Attersee,  
Dorfstraße 33, 4865 Nußdorf am Attersee  
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Ing. Josef Mayrhauser  
Redaktion: Gemeinde Nußdorf am Attersee, Luisa Staudinger  
Tel.: 07666/8055-17, E-Mail: [staudinger@nussdorf.ooe.gv.at](mailto:staudinger@nussdorf.ooe.gv.at)  
Erscheinung vierteljährlich  
Fotos: Gemeinde Nußdorf a.A., Verschönerungsverein Nußdorf,  
Privat, Rest namentlich gekennzeichnet  
sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form  
Druck: Hitzl Druck, Hummelbachg. 20, 4880 St. Georgen i. Attg.